

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND

## FCI 328



### Leitfaden für Ausstellungsrichter

Ivo Beccarelli

Dezember 2022



**KAUKASISCHER SCHÄFERHUND**  
**FCI 328**

- Sperrvermerk
- Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, dessen Verwertung und die Mittelung seines Inhalts an Dritte ist untersagt, soweit nicht ausdrücklich durch Ivo Beccarelli gestattet. Einzige Ausnahme bilden die Schweizerische Kynologische Gesellschaft und der AAA der SKG.
  
- Quellnachweis und Bilder:
- Ruth Hess
- Magdalena Hiltbrunner
- Ivo Beccarelli
- Caucasian Shepherd Guide



# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND

## FCI 328

- **INHALTSVERZEICHNIS**
- Werdegang und Ist-Zustand
- Allgemeines Erscheinungsbild
- Körperbau
- Kopf und Ausdruck
- Die Beurteilung des Kaukasen
- Die Typenvielfalt nach Regionen
- Schädel und Gesicht
- Ohren, Augen, Kiefer und Zähne
- Rutenansatz und Rutenhaltung
- Die Vorhand
- Die Hinterhand
- Gangwerk
- Haut und Haarkleid
- Drei Welpen
- Vorzügliche Hunde (Rüden und Hündinnen)
- Schlusswort

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

Diese russische Hunderasse wurde im frühen 20. Jahrhundert aus Herdenschutzhunden des Kaukasus gezüchtet.

Die Kaukasischen Owtscharki haben ein kurzes bis langes Haarkleid, mit solider Unterwolle, mind. 5 cm lang, in verschiedenen Fellfarben und gelten als sehr ernsthafte und zähe Wach- und Hirtenhunde.



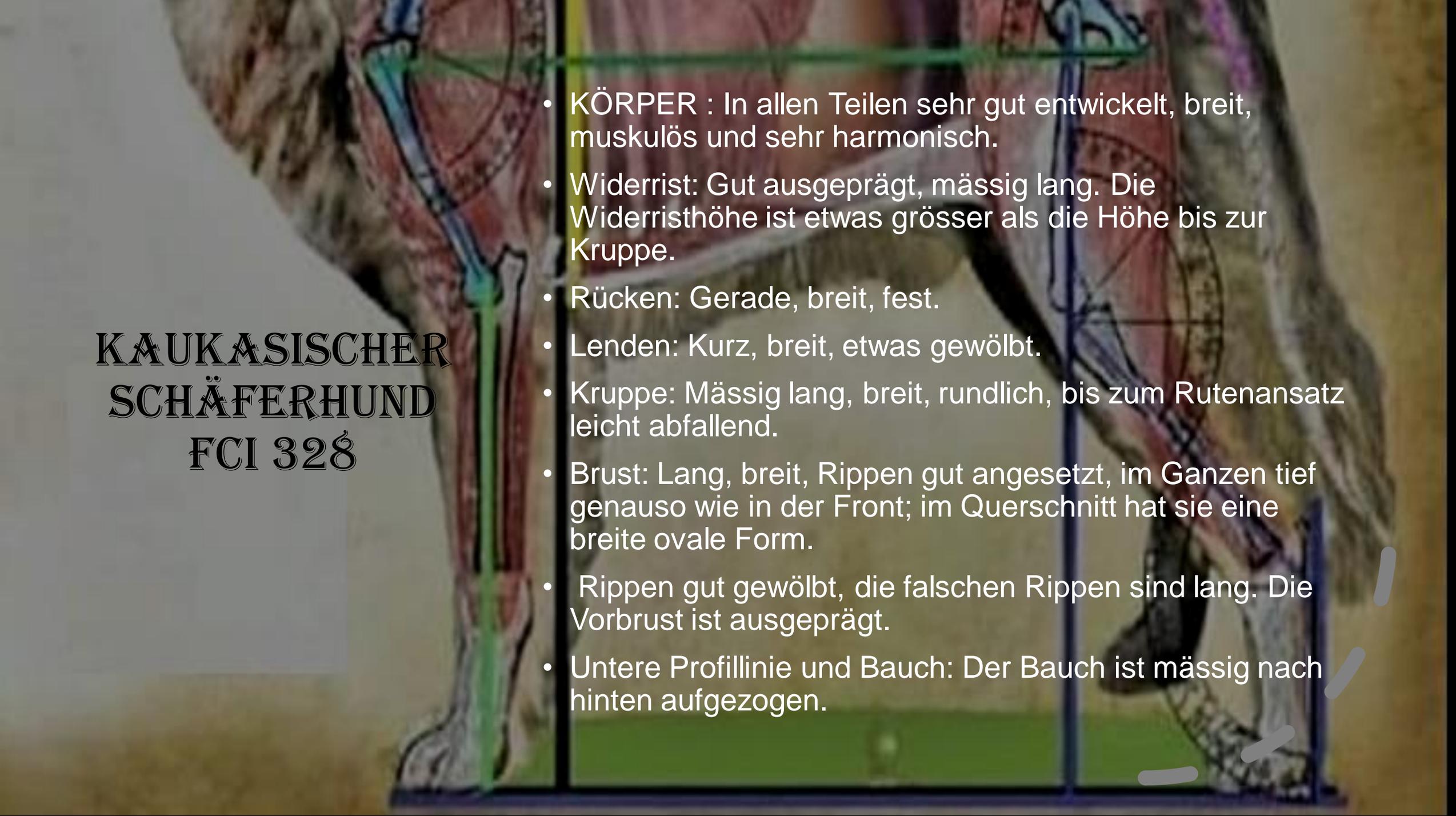


# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND

## FCI 328

### ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD:

Der Kaukasische Schäferhund ist ein harmonisch gebauter, großer, kräftiger Hund mit viel Knochen und kraftvoller Muskulatur; von leicht rechteckiger Statur. Die Geschlechtsmerkmale sind gut ausgeprägt. Rüden sind maskulin mit gut ausgeprägtem Widerrist und einem grösseren Kopf im Vergleich zu den Hündinnen. Sie sind auch massiver, grösser und oftmals kürzer im Körperbau als die Hündinnen. Bei den Hunden der Langhaar-Varietät haben die Rüden eine deutlich ausgeprägte Mähne.



**KAUKASISCHER  
SCHÄFERHUND  
FCI 328**

- **KÖRPER** : In allen Teilen sehr gut entwickelt, breit, muskulös und sehr harmonisch.
- **Widerrist**: Gut ausgeprägt, mässig lang. Die Widerristhöhe ist etwas grösser als die Höhe bis zur Kruppe.
- **Rücken**: Gerade, breit, fest.
- **Lenden**: Kurz, breit, etwas gewölbt.
- **Kruppe**: Mässig lang, breit, rundlich, bis zum Rutenansatz leicht abfallend.
- **Brust**: Lang, breit, Rippen gut angesetzt, im Ganzen tief genauso wie in der Front; im Querschnitt hat sie eine breite ovale Form.
- **Rippen** gut gewölbt, die falschen Rippen sind lang. Die Vorbrust ist ausgeprägt.
- **Untere Profillinie und Bauch**: Der Bauch ist mässig nach hinten aufgezogen.



**Korrekte Rückenlinie**



**Ueberbaute Hündin**

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

- Die Rückenlinie
- Der deutliche Unterschied zwischen einer Hündin mit einer korrekten Rückenlinie und ein schlechtes Beispiel einer stark überbauten Hündin.



Ist die Stirn auch schön flach ?  
Und wie ist es mit dem Profil ?

## KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

- Der Kopf soll massiv wirken, mit breitem Schädel und stark entwickelten Backenknochen. Breite, flache Stirn, die von einer leichten Furche halbiert wird. Der Übergang vom Oberkopf zur Schnauzenpartie ist schwach ausgeprägt.
- Die Schnauze kürzer als der Oberkopf, verjüngt sich kaum merklich, mit starken, aber geschlossenen, trockenen Lefzen.
- Der Nasenschwamm ist kräftig, breit, schwarz. Bei weissen und hell-weizenfarbenen Exemplaren ist ein brauner Nasenschwamm zulässig.

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

---

## Besonderheiten bei der Beurteilung der Kaukasischen Owtscharki

Die Beurteilung der Hunde der Rasse kaukasischer Owtscharka ist keine einfache Sache. - Sie ist zweifelsohne komplizierter als die Beurteilung der anderen Diensthunderassen.





# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

Vor allem ist das bedingt durch eine Reihe von Merkmalen, welche bei dieser Rasse als gefestigtes Erbgut gelten. Das wohl markanteste Merkmal ist das typische Wesen dieser Rasse.

Auch heute noch arbeiten diese Hunde in ihrer Heimat als Schutzhunde an den Herden und sie scheuen sich nicht davor, sich im Kampf mit Raubtieren auseinander zu setzen. Das macht die kaukasischen Owtscharki unersetzlich beim Schutz wichtiger militärischer Objekte, grosser Schafherden und bei anderen Einsatzgebieten. Darüber hinaus muss der Experte und Richter wissen, dass die Kaukasen auch heute noch keine homogene Rasse sind, sondern dass innerhalb dieser Rasse noch viele unterschiedliche Typen existieren, die auch heute noch immer wieder Eingang in die unterschiedlichsten Exemplare finden.



# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

Die Typenvielfalt  
und woher sie stamen:

- Georgien
- Aserbaidtschan
- Armenien
- Dagestan



Georgischer Typ



Aserbaidtschan  
Bergtyp



Aserbaidtschan  
Steppenkaukase

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

- **Der Georgische Typ**
- Besonders gross, massig, starkknochig mit kräftiger Muskulatur, rechteckig wirkend.
- Besonders gut entwickelte Behaarung mit Mähne.
- Farbe grau, strohgelb oder graubraun, selten gescheckt oder gefleckt.
- Die schwarze Maske ist fast als Rassemerkmal zu werten.
- 
- **In Aserbaidtschan finden wir zwei Typen.**
- Der **Bergtyp** ähnelt dem georgischen Typ bis auf die Farbe sehr.
- Hier finden wir fuchsrötlich und beige mit schwarzer Maske.
- Die roten Hunde findet man in anderen Gebieten gewöhnlich nicht.
- 
- Der sogenannte **Steppenkaukase** ist ein kräftiger Typ.
- Die Behaarung ist aber ausgesprochen kurz.

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

## Der Armenische Typ

- Ist leicht von den Hunden Georgiens und Aserbaidschans zu unterscheiden.
- Sie sind kleiner und leichter.
- Gut entwickelte Behaarung.
- Farblich wie die Georgischen auch gestromt.
- 

## Der Typ aus Dagestan

- Er ist gross und kräftig mit mächtigem Kopf.
- Dieser Typ wirkt etwas hochbeiniger.
- Behaarung von kurz-, bis langhaar.
- Farbenvielfalt ist anzutreffen auch gestromt oder gefleckt.



Armenischer Typ

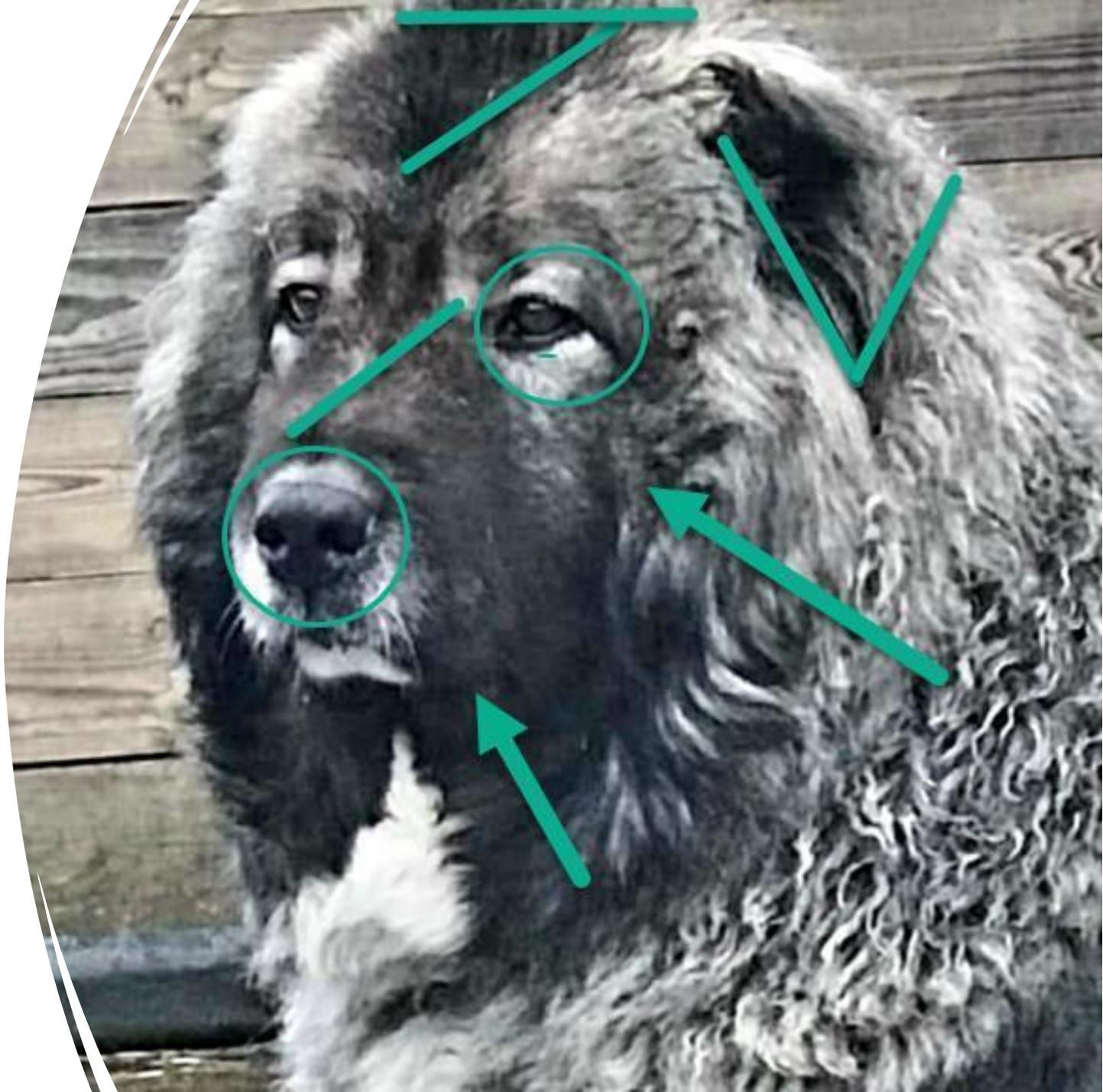


Typ aus Dagestan

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

## Schädel:

- Massiv und breit; die Stirn ist fast flach mit einer sichtbaren aber nicht tiefen Furche. Augenbrauenbögen sind entwickelt aber nicht hervorstehend. Das Hinterhaupt ist unauffällig.
- Stopp: Sichtbar aber nicht deutlich ausgeprägt.
- Nasenschwamm: Schwarz, gross mit korrekt geöffneten Nasenlöchern, die die Außenlinien des Fangs nicht überragen. Bei den einfarbigen, den gefleckten oder gescheckten Farben ist eine schwarze Nase wünschenswert aber nicht obligatorisch (aber eine genetisch blaue oder leberbraune Nase ist nicht erlaubt).
- Fang: Breit und tief, verjüngt sich allmählich zur Nase zu; mit kräftigem Kiefer und Kinn; großer Tiefe und gut unter den Augen ausgefüllt. Der Nasenrücken ist breit. Die oberen Linien des Fangs und des Schädels laufen parallel.
- Lippen: Dick, anliegend und gut pigmentiert.
- Backen: Gut entwickelt und hervorgehoben durch gut ausgeprägte Kaumuskelatur.





Coupierte Ohren



Natürlich hängende Ohren

## KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

**OHREN:** Mittelgross, dick, dreieckige Form, natürlich hängend, hoch und weit auseinander gesetzt. Der innere Teil des Ohres liegt eng an den Backen an. Die Ohren sind traditionell kupiert im Ursprungsland. Natürlich belassene Ohren sind von gleichem Wert.

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND

## FCI 328



Leicht offenes Auge



Anliegende Augenlider

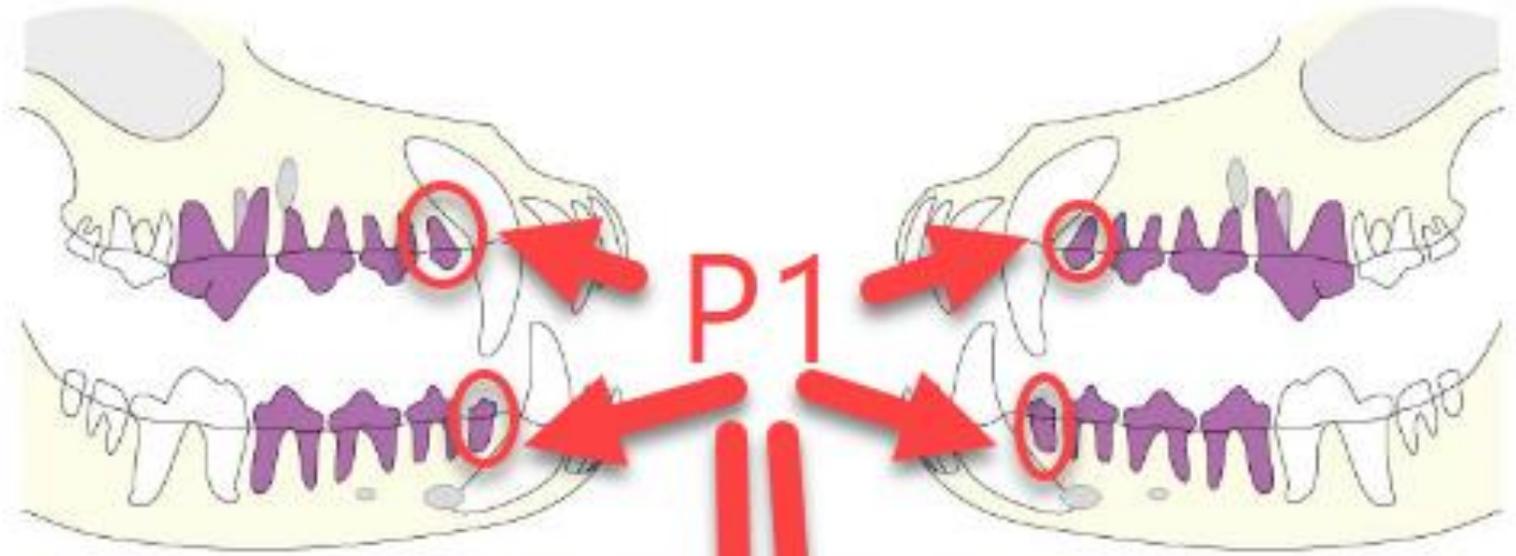
**AUGEN:** Mittelgrosse Augen von ovaler Form, nicht zu tief eingesetzt, weit und schräg platziert. Die Farbe hat verschiedene Braun-Schattierungen von dunkel bis Haselnuss. Die Augenlider sind schwarz, trocken und anliegend. Der Ausdruck ist ernst, aufmerksam und neugierig.

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

Kiefer / Zähne:

Die Zähne sollten gesund sein, weiß, kräftig; fest aneinander anliegende Schneidezähne, die in einer Linie liegen.

Vollständiges Scheren- oder Zangengebiss (42 Zähne). Verletzte, abgebrochene oder ausgebrochene Schneidezähne, welche das Benutzen des Gebisses nicht beeinträchtigen werden **nicht bestraft**, auch nicht das Fehlen von PM1s.



# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

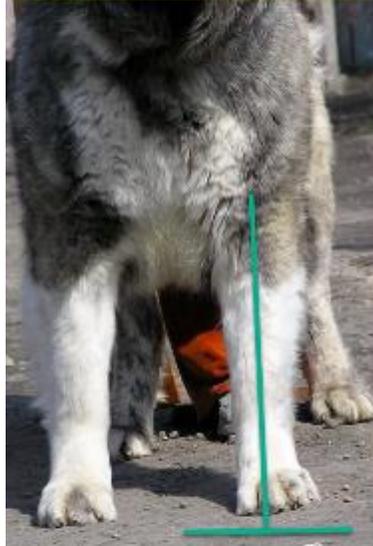
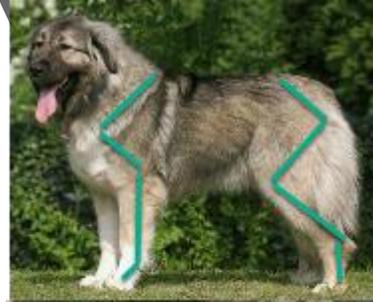
RUTE: Hoch angesetzt; sichelförmig oder ringelförmig.

In Ruhestellung hängend getragen reicht sie bis zu den Sprunggelenken.

In der Bewegung kann sie über der Rückenlinie getragen werden



# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328



- **GLIEDMASSEN**
- **VORDERHAND** : Allgemeines: Gut bemuskelt. Von vorne gesehen, gerade und parallel; die Vorderläufe stehen ziemlich weit auseinander.
- **Schulter**: Gut bemuskelt. Mäßig lang, breit, abfallend um einen Winkel von ungefähr  $100^\circ$  mit dem Oberarm zu bilden. Das Schulterblatt liegt gut am Körper an.
- **Oberarm**: Kräftig und muskulös, gut anliegend. Ellenbogen: In absolut paralleler Achse zurück platziert; nicht einoder ausgedreht.
- **Unterarm**: Gerade, massiv, mäßig lang, gut bemuskelt; im Querschnitt rund.
- **Vordermittelfuß**: Kurz, massiv, von vorne und von der Seite gesehen fast gerade.
- **Vorderpfoten**: Gross, runde Form, gut gewölbt, gut geschlossen

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

## HINTERHAND :

- Allgemeines: Von hinten gesehen gerade, parallel und mäßig breit stehend. Von der Seite gesehen sind die Knie- und Sprunggelenke ausreichend gut gewinkelt. Die Hinterhand sollte nicht zu weit nach hinten gestellt sein.
- Oberschenkel: Breit, gut bemuskelt, mäßig lang. Kniegelenk: Ausreichend gut gewinkelt.
- Unterschenkel: Breit, gut bemuskelt, mäßig lang. Sprunggelenke: Breit und schmal, ausreichend gut geneigt; fest, weder ein- noch ausgedreht.
- Hintermittelfuß: Nicht lang, massiv, von vorne und von der Seite gesehen fast gerade.
- Hinterpfoten: Gross, runde Form, gut gewölbt, gut geschlossen



# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

---

## GANGWERK:

- Frei, elastisch, ruhiger Gang mit gutem Schub von der Hinterhand. Gute Stabilität in allen Gelenken und mit guter Koordination. Die typische Gangart ist der Trab. Der Widerrist und die Kruppe sollen beim Traben auf dem gleichen Niveau verbleiben und die Rückenlinie ist verhältnismässig fest während der Bewegung.





# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND

## FCI 328

---

### HAUT :

- Dick, ausreichend elastisch ohne Falten und Runzeln.

### HAARKLEID

- Haar: Gerade, grob, abstehend mit gut entwickelter Unterwolle. Die Länge des Grannenhaars und auch der Unterwolle sollte nicht weniger als 5 cm sein. Das Haar am Kopf und den Vorderläufen ist kürzer und dichter. Die Rute ist überall mit dichtem Haar bedeckt und sieht dick und pelzig aus. Das längere Deckhaar bildet an den Ohren ‚Bürsten‘, am Hals eine Mähne und Hosen an der Hinterseite der Schenkel. Farbe: Jede einheitliche Farbe, gescheckte oder getüpfelte Farbe. Außer einfarbig schwarz; verwässertes schwarz oder schwarz in jeglicher Kombination, genetisch blau oder leberbraune Farbe.



# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND

## FCI 328

Drei vielversprechende Welpen

A large, shaggy, light brown dog, likely a Caucasian Shepherd Dog, is standing on a red carpet. The dog has a thick, wavy coat and is looking down. In the background, there are people and a sign that says "ROYAL CANIN".

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

- Verschiedene vorzügliche Hunde die man heutzutage in Europa sehen kann.
- Als Richter aber immer fragen wie nah man an einen Kaukasen gehen kann. Kuscheln ist nicht zu empfehlen!
- Faszinierend ist aber die "dicke Pelzmatte" auf dem Rücken anzufassen.

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

- Das auf den ersten Blick zu erkennende Geschlechtsgepräge ist von absoluter Wichtigkeit.
- Ein Rüde muss maskulin sein.
- Zu sehen sind Rüden von der Jugendklasse bis zur Veteranenklasse.





# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

- Dagegen muss eine Hündin feminin sein.



- Zu sehen sind verschiedene Hündinnen von der Jugendklasse und Erwachsenenklasse.

# KAUKASISCHER SCHÄFERHUND FCI 328

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Ausflug in die Heimat  
und in die Welt der Kaukasen

einen Einblick zu geben, damit Sie die Rasse  
besser einschätzen können und sie somit, so wie  
ich, schätzen und mit Freude beurteilen werden.

